



FREIMAURERLOGE  
ZUM GOLDENEN RADE  
GEGRÜNDET 1806

06. September 2022

**Presseinformation**

**Das Geheimnis der Freimaurerei**

Traditionen sind im Osnabrücker Lortzinghaus an der Tagesordnung, denn die Freimaurerloge „Zum Goldenen Rade“ existiert seit 1806 und hat eine lange Geschichte. Zur guten Tradition ist auch die Öffnung der Tore im Rahmen der Kulturnacht geworden, so auch am vergangenen Wochenende.

Mehr als 300 Besucher folgten der Einladung unter dem Titel „Freimaurer geben ihr Geheimnis Preis“ und zogen in den Freimaurertempel ein. In einer audio-visuellen Präsentation präsentierte die Loge gemeinsam mit der Damenloge „Temperantia“ den Besuchern die wahre Bedeutung der Freimaurerei.

„Wir sind kein Geheimbund, sondern eine weltoffene Gemeinschaft, wir sind kulturell interessiert und arbeiten an uns selbst“, so Thomas Wöbeking, Meister vom Stuhl der Freimaurerloge. „Weltweit engagieren sich rund 5 Millionen Menschen in der Freimaurerei und für ihre Werte Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität- Werte, die nicht uns Freimaurern vorbehalten sind, sondern denen alle Menschen gleichermaßen verpflichtet sein sollten“, so Wöbeking weiter.

Selbsterkenntnis ist für die Freimaurerei ein wesentlicher Baustein und genau dieses Sinnbild haben die Osnabrücker FreimaurerInnen auch präsentiert. „Unsere Symbole und Rituale sollen uns stets Wegweiser sein auf dem Weg zum „Erkenne Dich selbst“ und so konnten auch die Besucher diesen Satz, welcher über dem Eingang zum Tempel Delphi zu finden ist, in unserer Bauhütte entdecken“, so Wöbeking. Menschen die an diesem „offenen Geheimnis“ arbeiten wollen, sind in der Freimaurerei herzlich Willkommen, egal welches Geschlecht sie haben, so versteht sich auch die Gemeinschaftsveranstaltung der Osnabrücker Freimaurer und Freimaurerinnen.

*Die anliegenden Fotos können rechtfrei und ohne Urheberhinweis verwendet werden.*

Pressekontakt:  
Thorsten Westhoff  
[pr@lzgr.de](mailto:pr@lzgr.de)  
Tel.: 0170 / 222 0350

---

Die Freimaurer der „Loge Zum Goldenen Rade“ i.Or. Osnabrück bekennen sich zu ihren Werten und fördern Menschlichkeit, Toleranz, Brüderlichkeit, Friedensliebe und soziale Gerechtigkeit. Wir verzichten dabei auf eine Formulierung parteipolitischer Programme, parteipolitische Diskussionen und die Erörterung konfessioneller Streitfragen. Innerhalb unserer brüderlichen Gemeinschaft arbeiten wir an der eigenen Persönlichkeit. Information und gemeinsames Nachdenken bereiten dabei verantwortliches, persönliches Handeln vor. Durch die Überwindung von Vorurteilen und Sensibilität für gesellschaftliche Fragestellungen bereiten wir diese für uns wichtige aufklärerische Aufgabe vor. Dabei gehen wir in allen Lebenslagen aufeinander zu, haben für unterschiedliche Charaktereigenschaften Verständnis und sind in Notsituationen hilfsbereit. Die Tradition der Freimaurer ist über 300 Jahre alt, in Osnabrück haben wir eine 216-jährige Geschichte. Unsere Rituale und Symbole gehen zurück auf die mittelalterlichen Steinmetzbruderschaften. Die Freimaurerei ist kein Geheimbund, viele Informationen sind öffentlich zugänglich. Diskretion ist aber für uns wichtig. Eingegliedert in die Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland (A.F.u.A.M.) und über diese in die Vereinigte Großlogen von Deutschland (VGLvD) arbeiten rd. 15.000 Freimaurer in rd. 470 Logen in Deutschland an diesen wichtigen Themen.